



■ **Anforderungen der EU-Richtlinien an die Benutzerinformation und deren praktische Umsetzung**

- Mindestanforderungen an Betriebs- und Gebrauchsanleitungen
- Haftung für fehlerhafte Instruktion
- Sicherheits- und Warnhinweise
- Anleitungen für unvollständige Maschinen und für Anlagen

■ **Zielgruppe:**

Technische Redakteure, Entscheidungsträger im Bereich Konstruktion und Entwicklung

■ **Zum Thema:**

Die Betriebsanleitung hat sich vielerorts vom Stiefkind zum Aushängeschild des Unternehmens gemausert. Allerdings sind viele immer noch verunsichert, wenn es um die rechtlichen Aspekte von Anleitungen geht: Was muss in einer Betriebsanleitung enthalten sein? Wie sollten Sicherheits- und Warnhinweise formuliert und gestaltet sein? Wer haftet bei Fehlern? Das Seminar beantwortet diese und viele weitere Fragen praxisnah.

■ **Lernziel:**

Die Teilnehmer lernen die gesetzlichen Mindestanforderungen kennen und können im Anschluss Anleitungen beurteilen und adäquate Maßnahmen zur Ergänzung in die Wege leiten. Anhand von Übungsbeispielen lernen sie Sicherheits- und Warnhinweise aufzubauen und wirkungsvoll zu formulieren.

■ **Empfohlener Zeitrahmen:**

2 Tage (13 Stunden), das Programm kann nach den Bedürfnissen des Kunden zeitlich angepasst werden.

Seminar-Programm - Tag 1

Gesetzliche Mindestanforderungen an Betriebs- und Gebrauchsanleitungen

- Produktsicherheitsgesetz § 3
- Mindestinhalte nach diversen EU-Richtlinien
- Pflichten bei Lieferung in andere EU-Staaten
- Stellung und Bedeutung der Normung

Haftung für fehlerhafte Informationen nach dem Produkthaftungsgesetz und § 823 BGB

- Was ist Instruktionshaftung?
- Strategien zur Minimierung des Haftungsrisikos

Sicherheitsbezogene Informationen in Anleitungen nach EN 82079-1

- Arten sicherheitsbezogener Informationen
- Inhalt und Aufgabe des Kapitels „Sicherheit“
- Erstellung von Sicherheits- und Warnhinweisen
- Strukturierung von sicherheitsbezogenen Informationen nach IEC/EN 82079-1 und ANSI Z535.6
- Häufige Fehler in Sicherheitskapiteln

Ausgewählte Abschnitte aus Sicherheitskapiteln erstellen, mit Praxisteil

- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Personalqualifikation
- Beschreibung von Schutzeinrichtungen und Maßnahmen

Seminar-Programm - Tag 2

Spezielle Anleitungsformen

- Montageanleitung für unvollständige Maschinen nach der EG-Maschinenrichtlinie
- Kurzanleitungen
- Betriebsanleitungskonzepte im Anlagenbau

Warnhinweise nach IEC/EN 82079-1 und ANSI Z535.6

- Bedeutung von Warnhinweisen
- Anforderungen an Warnhinweise aus Gesetzen und Normen
- Struktur und Inhalt wirksamer Warnhinweise nach IEC/EN 82079-1, ANSI Z 535.6
- Warnschilder nach ISO 3864-2, ANSI Z535.4
- Auswahl geeigneter Piktogramme und Symbole (ISO 7010)
- Typische Fehlleistungen in Warnhinweisen

Formulieren und Gestalten von Warnhinweisen nach IEC/EN 82079-1 - Praxisteil

- Formulieren ausgewählter Warnhinweise für ein Praxisbeispiel
- Besprechen/Optimieren der Arbeitsergebnisse

Weitere wesentliche neue Anforderungen in IEC/EN 82079-1

- Zielgruppenanalyse und Risikobeurteilung im Vorfeld der Anleitungserstellung
- Anforderungen an die Qualifikation von Erstellern und Übersetzern technischer Anleitungen
- Einheitliche Terminologie
- Gliederung und Mindestinhalte entsprechend der Produkt-Lebensphasen

Ansprechpartner:

Dominic Kauffmann
+49 711 252509-14

SAFETYTOOLBOX
... die einfache Software für die Risikobeurteilung

